

atgeber

Bei Verdacht Telefon 117

Einbrüche verhindern – dies ist das Ziel der gestarteten Aktion zur Bekämpfung der Einbruchskriminalität. Sie führt die Kantonspolizei Zürich zusammen mit diversen anderen Polizeikörpern durch. Die Aktion dauert bis am 24. Februar 2023.

Am Beginn der Winterzeit nimmt die Zahl der Einbrüche tendenziell zu. Einbrecher nutzen sowohl die dunklen Tage, als auch die früh einsetzende Dämmerung und dringen spontan in Einfamilienhäuser, Wohnungen oder Kellerräumlichkeiten von Mehrfamilienhäusern ein. In Gewerbeliegenschaften eintritt ist auch angebracht, wenn unbekannte Personen sich durch das Quartier bewegen, hausierend bettelnd vor der Haustüre stehen und möglicherweise Hilfe fordern. Vielfach wird Hilfsbereitschaft schamlos ausgenutzt.

Bei der Aktion «Bei Verdacht Telefon 117 – Gemeinsam gegen Einbrüche» wird die Bevölkerung mit Broschüren und Flugblättern in leuchtenden Farben darauf aufmerksam gemacht, bei verdächtigen Wahrnehmungen die Notrufnummer 117 anzurufen. Zudem setzt die Polizei zusätzliche Patrouillen und erhöht die Kontrolltätigkeit.

Nähe – Distanzen – Grenzen

Rückblick auf den Vernetzungsanlass für Vereine und Institutionen



Gastreferent Adrian von Allmen, Swiss Olympics, bereicherte den Anlass mit seinem Fach-Input. Foto: zvg

Am Donnerstag, 27. Oktober fand zum zweiten Mal der Vernetzungsanlass für Vereine und Institutionen statt, die in Meilen im Bereich Kinder/Jugendliche aktiv sind.

Vom Treffpunkt Meilen über die

Musikschule Pfannenstiel bis zu den Sportschützen Feld-Meilen waren rund 30 Vereine vertreten. Eingeladen zum Austausch hat die Präventionskommission der Gemeinde Meilen, die selbst präsent war.

Der diesjährige Anlass war, auf mehrfachen Wunsch, ganz dem Thema «Nähe – Distanz – Grenzen» gewidmet. Nach der Begrüssung der Gäste durch Gemeinderat und Ressortvorsteher Sicherheit Marcel Bussmann und der anschließenden Einführung zu aktuellen Themen durch Luzia Bertogg, Samaritaner, bereicherte Gastreferent Adrian von Allmen, Swiss Olympics, den Abend mit seinem fachlichen Input.

Beim anschliessenden Apéro wurde rege über das Gehörte diskutiert. «Es war ein toller Anlass. Die Gemeinde setzt sich ein für die Vernetzung unter den Vereinen.» äusserte sich Peter Hug, Kinderschachclub Meilen. Andreas Pages, Präsident Schwimmclub Meilen, konnte einiges aus dem Vortrag für seinen Verein mitnehmen und fand sehr gut und sinnvoll, «dass die Gemeinde eine solche Plattform für Vernetzung, Austausch und Inputs zur Verfügung stellt». Auch das Referat von Adrian von Allmen stiess auf positives Echo, beispielsweise bei Adrian Eggler, Leichtathletik-

Hinweise erwünscht

Die Präventionskommission nimmt gerne Meldungen aus der Bevölkerung zu Präventionsthemen entgegen: praevention@meilen.ch

«parentu» App

Auf «parentu» – der App für informierte Eltern – werden regelmässig Neuigkeiten zu Anlässen, Hilfsangeboten und weiteren Themen publiziert. Inhalte in 15 Sprachen sind altersentsprechend, ab Geburt des Kindes bis zum 16. Geburtstag, verfügbar.

club Meilen: «Es waren gute Inputs zum Thema Nähe im Sport, z.B. Garderobe oder Sicherheit und Hilfestellungen.»

Leserbrief